

GRIESHEIMER

Kultur • Lifestyle • Handel • Gewerbe

**TREFF
Punkt**

Im Blickpunkt
Migration in Griesheim

Geschichte
100 Jahre Segelflugforschung

Stadtleben
Marktplatz - Mittelpunkt
oder Ladenwüste?



April

Inhalt

6

Tier des Monats

7

Hochzeit

8

Made in Südhessen -
Interview mit
Friedrich Friedrich

10

Gesundheit

12

Kultur

16

Bauen & Wohnen

22

Reisen

23

Ostergrüße

Neuaufgabe

Frischer Wind beim „Griesheimer Treffpunkt“

Der Ulrich Diehl Verlag & Medienservice übernahm zu Beginn des neuen Jahrzehnts das Magazin „Griesheimer Treffpunkt“. Zukünftig erscheint es monatlich. Dies ist die erste Ausgabe des Magazins für Kultur, Lifestyle, Handel und Gewerbe unter neuer Federführung.

Die Griesheimer können sich auf Themen wie Geschichte, Stadtentwicklung, Menschen sowie aktuelle Termine rund um Ihre Heimat freuen.



4 Migration in Griesheim



14 Marktplatz im Wandel



20 100 Jahre Segelflugforschung

www.made-in-suedhessen.de/messen

Dieburg
im Schlossgarten
20./21. Juni

**Gartenwelten
& Immo**

Samstag 11 – 19 Uhr | Sonntag 11 – 18 Uhr

Darmstadt
Jagdschloss Kranichstein
9./10. Mai

Veranstalter: Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH · Werkstraße 3 · 64283 Darmstadt



Impressum

Verlag & Herausgeber: **Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH**

Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929844
Fax 06151 3929899
info@udvm.de

Redaktion/ Layout: **Thomas Bergerstock**
Redaktion: **Arthur Schönbein, Corinna Jedamzik, Leila Zimmer**
Anzeigen: **Angelika Giesche**
(Tel. 06158 917433)

Titelfoto: **Arthur Schönbein**

Auflage: **3000 Exemplare**

Druck: **Unterleider Medien GmbH, 63322 Rödermark**

Der Griesheimer Treffpunkt erscheint monatlich und wird kostenlos an über 500 Auslagstellen in Griesheim, Pfungstadt, Weiterstadt, Riedstadt und Büttelborn und über Lesezirkel verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

**Ried 06158
Taxi 5252**

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt
www.funk-taxi-riedstadt.de

Personenbeförderung jeder Art
Kranken- und Dialysefahrten
Rollstuhl- und Liegendbeförderung
Elektrischer Treppensteiger
Spedition und Kurierfahrten
Flughafen- und Urlaubsfahrten
Großraum-Taxen (bis 8 Personen)

Migration in Griesheim – damals und heute

Kein Thema ist so ein Dauerbrenner wie die Migration. Und immer wieder ist Migration auch ein Streitthema. Nichts polarisiert so extrem wie Migration. Warum ist das so? Kern des Ganzen dürfte vermutlich Angst sein. Angst vor den Fremden. Angst vor den neuen Ansichten, Meinungen, Religionen, die die Fremden mitbringen. Angst schürt Misstrauen und das ist ein Reflex, der uns Menschen von Natur aus gegeben ist. Vor einigen Tausend Jahren, als der Mensch noch als Jäger und Sammler durch die Welt gezogen ist, war dieser Reflex überlebenswichtig.

Heutzutage wird diese Urangst zum Politikum. Dabei wird vergessen, dass die Menschheit sich durch Migration über den Erdball verbreitet hat. Selbst Griesheim ist ein Produkt von Migration und Völkerwanderung. Griesheim ist nicht plötzlich allein aus dem Nichts entstanden. Irgendjemand hat den Grundstein für eine Siedlung gelegt. Irgendjemand, der vor etwa 12.000 Jahren von irgendwoher gekommen ist und beschlossen hat, sich hier niederzulassen.

Wenn man sich die Historie Griesheims anschaut, so findet man Spuren der



Foto: Stadtarchiv Griesheim

Bandkeramiker, die aus dem Gebiet des heutigen Ungarns, Anatoliens sowie dem vorderen Orient stammten. Im Laufe der Zeit kamen Gallier, Römer, Griechen, Sueben, Alemannen und Franken. Sie alle hinterließen ihre Spuren und mit größter Wahrscheinlichkeit auch ihre DNA in der Gemarkung Griesheim. Zuwanderungswellen gab es dabei immer und auch kleinere Ab-

wanderungswellen. Also ein beständiges Kommen und Gehen. Manche blieben, manche gingen. Wie es der eigene Lebensweg eben vorsah.

Einen beachtlich großen Schub in Sachen Zuwanderung gab es im 19. Jahrhundert mit der beginnenden Industrialisierung. Viele von ihnen gründeten hier Familien. Die beiden Weltkriege brachten eher Stagnation.



Foto: Stadtarchiv Griesheim

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg stieg der Strom an Zuwanderern wieder an. Vor allem Donauschwaben, die aus Ungarn vertrieben wurden, siedelten sich hier an und erweiterten mit der Siedlung St. Stephan den Stadtbereich von Griesheim enorm.

Fast gleichzeitig kamen die Gastarbeiter aus Spanien, Griechenland und der Türkei hierher. Wie überall in Deutschland sollten sie beim Wiederaufbau Deutschlands helfen. Eigentlich Arbeiter auf Zeit. Viele von ihnen gingen wieder in ihre Heimat nach ihrem Arbeitseinsatz. Doch einige blieben und gründeten hier Familien. Ihre Nachkommen bereichern heute das Stadtbild und sind damit Beispiele für gelungene generationenübergreifende Integration.

Griesheim ist für Zuwanderer, ob aus beruflichen Gründen oder aus persönlichen, immer noch sehr beliebt. Die Lage der Stadt im Rhein-Main-Gebiet ist auch für Arbeitnehmer in Frankfurt oder Wiesbaden sehr interessant. Ein Grund, warum Griesheim stetig wächst und die Wohngebiete wie Pilze aus dem Boden schießen.

Die Flüchtlingskrise vor fünf Jahren hat Griesheim natürlich gefordert. Teilweise sogar an die Grenzen des Möglichen gebracht. Aber auch das hat Griesheim verkraftet. Der bereits 2013 gegründete „Arbeitskreis Asyl“ ist immer noch sehr aktiv und hilft, wo Hilfe gebraucht wird. Aktuell werden insbesondere bezahlbare Wohnungen gesucht. Integration wird in Griesheim gelebt und sie funktioniert in Griesheim. Sie funktioniert in den niedergelassenen Firmen sowie dem Handel und sie funktioniert in den Vereinen.

Voraussetzung der Integration ist die Anerkennung des Grundgesetzes der Bundesrepublik, das für uns alle gilt, z.B. Art. 3: (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. [...] (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.



Foto: Stadtarchiv Griesheim



Foto: Arbeitskreis Asyl Griesheim

Helfer für den „Arbeitskreis Asyl“ werden immer gesucht. Es gibt vielfältige Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Aufgaben, die von der Begleitung bei Behördengängen über Deutschunterricht bis hin zur Mitarbeit im Sachspendendepot reicht. Wer sich hier engagieren möchte, der kann sich auf der Webseite www.asylgriesheim.de informieren und auch Kontakt aufnehmen.

von Corinna Jedamzik



Foto: Arbeitskreis Asyl Griesheim

Emil ist ein unkomplizierter junger Kater, der bestimmt auch mit Kindern in seinem neuen Zuhause gut zurecht kommen würde. Er ist sehr neugierig und altersbedingt verspielt. Aber auch gegen „Schmuseinheiten“ auf dem Schoß seiner Menschen hat der junge Kater nicht's einzuwenden. Mit anderen Katzen ist er verträglich, allerdings geht er so ungestüm auf Artgenossen zu, dass diese sich oftmals erst einmal erschrecken und zurückziehen. Gerne kann er als Zweitkatze vermittelt werden, jedoch sollte die vorhandene Katze dann möglichst auch ein Kater sein, der selbstbewusst und souverän mit Emils ungestümen Verhalten umgehen kann. Nach mehrwöchiger Eingewöhnungszeit sollte Emil im neuen Zuhause die Möglichkeit zu Freigang bekommen.

Wer gibt dem hübschen getigertem Katerchen ein liebevolles Zuhause?

Emil ist ein Europäisch-Kurzhaar Kater. Er ist kastriert und 2019 geboren.



Physiotherapie
 Klassische Massage
 Massage nach Breuss
 Behandlung nach Dorn
 Manuelle Therapie
 Muskelaufbau
 Gangschulung
 Lymphdrainage
 Elektrotherapie
 Thermotherapie
 Blutegeltherapie
 Magnetfeldtherapie
 Craniosacrale Therapie
 Akupunktur

Mobile Praxis für
 Physiotherapie und
 Akupunktur
Alexandra Tanner
 Tierärztin

www.tierphysiotherapie-tanner.de
 0171/4095225
 Termine nach Vereinbarung
 Hausbesuche

Tierschutzverein Darmstadt u. U. e.V.
 Alter Griesheimer Weg 199
 64293 Darmstadt
 T. 06151/89 14 70
 E-Mail: info@tsv-darmstadt.de

Hunde und anderes Getier auf Shopping-Tour

Anfang Januar 2019 eröffnete Silvia Gittelman ihr Ladengeschäft „Second-Hand-for-Dogs“ in der Biebesheimer Ludwigstraße 2a mit neuem sowie gebrauchtem Hundezubehör. Doch nicht nur Hunde mit ihren Besitzern fanden den Weg zu ihr, sondern unter anderem auch Mini-Schweinchen FEFI, um mit passendem Geschirrrchen die Welt der Zweibeiner zu erkunden.

Neben dem Ladengeschäft ist Silvia Gittelman weiterhin mit ihren mobilen Verkaufsständen an Wochen-

enden auf Tierheimfesten, Weihnachts- und sonstigen Märkten im Rhein-Main-Gebiet zu finden. Herrchen oder Frauchen können dann direkt vor Ort das Tierzubehör zum Beispiel Halsbänder, Geschirre, Mäntel etc. ihrem Hund anprobieren. Die bereits feststehenden Termine sind auf der Homepage www.second-hand-for-dogs.com zu finden. Ebenfalls auf der Homepage finden Sie den Link zu einer großen Auswahl der Second-Hand-Artikel in diversen Kleinanzeigen sowie zu aktuellen Angeboten auf der facebook-Seite.

Öffnungszeiten

Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr
 15:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
 15:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr
 und am 2. Samstag im Monat:
 9:00 bis 12:00 Uhr
 (außer Dezember)



Kontaktdaten
 Second-Hand-for-Dogs
 Silvia Gittelman
 Ludwigstraße 2 a
 64584 Biebesheim
 Telefon: 01520-6920215
secondhandfordogs@gmail.com
www.second-hand-for-dogs.com



Second-Hand-for-Dogs
 gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
 Telefon: 01520 6 92 02 15
secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler für preisgünstiges Hundezubehör
www.second-hand-for-dogs.com



say yes
Braut & Bräutigam
 brautstudio bernecker

Tel. 06258 / 941433
 www.brautstudio-bernecker.de

Ludwigstr. 2a
 64584 Biebesheim (Kreis Groß Gerau)

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

Uhrmacher & Juwelier ·
 Goldschmiedearbeiten

welz

Eberstädter Straße 31
 Pfungstadt · Tel. 06157/3615
 www.welz.info

Freie Trauung auf Schloss Braunshardt



Wir sind für Sie da:
 Tel. 06150 186 433
 schloss@braunshardt.de

WEITERSTADT
 wirken · wohnen · wachsen



Catering und Events
 Sie wählen womit wir aus Ihrer Veranstaltung ein Event kreieren

Hochzeit
 Menü nach Ihren Wünschen und Ideen

Locations
 Wir haben für Ihre Veranstaltung die passende Location mit dem dazugehörigen Catering und Service.

Meister Schmackes
 Otto-Röhm-Straße 72a
 64293 Darmstadt
 Telefon: 06151 39 29 600 - Web: www.schmackes.de

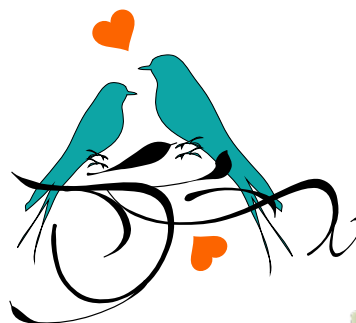


Trauen Sie sich auf Schloss Braunshardt!

Sensibel restauriert, malerisch gelegen und hoch gelobt als „Perle des Rokoko“: Schloss Braunshardt bietet eine traumhafte Kulisse für den schönsten Tag Ihres Lebens! Heiraten in einem Haus, in dem gekrönte Häupter und andere Persönlichkeiten der Geschichte oft zu Gast gewesen sind – der Residenz der Königin Luise. Für Ihre reie Trauung stehen Ihnen sowohl der Grüne Saal des Schlosses (max. 50 Personen) als auch in der wärmeren Jahreszeit die kleine Hochzeitskapelle (max. 16 Personen) im Park zur Verfügung. Der Grüne Saal, wie auch die anderen Räumlichkeiten des Schlosses, faszinieren durch historisch verspielte Details, Farbenfreude und eine einzigartige Atmosphäre.

Der Schlosspark bietet ein wunderschönes Ambiente für Ihre Hochzeitsfotos oder dient als Kulisse für Ihre Trauung im Freien. Champagnerpyramide, Fingerfood, Dinner im kleinen Kreis – uns liegt sehr viel daran, Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen!

Infos: Schloss Braunshardt, Schlossgartenstraße 2,
 64331 Weiterstadt, Tel. 06150-186433
 E-Mail: schloss@braunshardt.de, Kerstin Bohn und
 Jutta Sievert



Friedrich Friedrich - Darmstädter Speditionen- und Möbeltransport GmbH



Ralf Stößel - Geschäftsführender Gesellschafter



Herbert Pest - Geschäftsführer

Aus dem 1938 in der Region gegründeten Umzugsunternehmen „Friedrich Friedrich“ sind bis heute fünf Firmen hervorgegangen: Das sind zum einen die klassischen Möbelspeditionen „J. & G. Adrian GmbH“ gegründet 1864 in Wiesbaden, die „Höhne-Grass GmbH“ in MainWz und eben Friedrich Friedrich hier am Standort Griesheim. Seit geraumer Zeit sitzt direkt nebenan „KS Büromöbel“. Dort werden gebrauchte Büromöbel vertrieben. „Wir kaufen sie an, bereiten sie auf und verkaufen sie weiter“, so Geschäftsführer und kaufmännischer Leiter der Unternehmensgruppe Herbert Pest.

Darüber hinaus wurde 2012 die „Logserv GmbH“ (Servicegesellschaft) ins Leben gerufen, die gruppenintern die operativen Units mit Dienstleistungen von IT bis Lohnbuchhaltung versorgt. So ausgeprägt ist die Firmengruppe mittlerweile aufgestellt. Ob die Unternehmensgruppe Friedrich Friedrich damit überhaupt noch zu einer klassischen Umzugsspedition

gehört und viele weitere Fragen, beantworteten Herbert Pest und der geschäftsführende Gesellschafter Ralf Stößel im folgenden Interview:

Sie sind seit 1938, also seit über 80 Jahren, in der Umzugsbranche tätig, und wurden einer der führenden Umzugsunternehmen im Rhein-Main-Gebiet und ganz Deutschland. Worauf gründet sich dieser Erfolg?

Pest: Harte Arbeit, Offenheit, Flexibilität und natürlich der Blick nach vorn. Wir haben viele Geschäftsfelder, die nicht in einer üblichen Umzugsspedition vorkommen, aber gut zu unseren bestehenden Dienstleistungen passen. Wie beispielsweise unser überaus erfolgreiches Selfstorage-Angebot. Unser Erfolg hat sehr viel mit Aktivität zu tun. Unser Vertriebsinnendienst recherchiert permanent, wo etwas in Deutschlands Umzugswelt passiert und für uns interessant sein könnte.

Stößel: Das wir eines der führenden Umzugsunternehmen sind, hat auch etwas mit Größe zu tun. Der durchschnittliche Umzugsspediteur hat viel-

leicht maximal 15 Arbeitnehmer und drei bis vier Fahrzeuge. Wir bei Friedrich Friedrich verfügen aktuell über 32 Möbelwagen, 16 Servicefahrzeuge, drei Außenaufzüge und acht Anhänger.

Haben Sie einmal einen Auftrag ablehnen müssen?

Pest: Es gibt logischerweise Dinge, die wir nicht transportieren können oder dürfen. Was allerdings die Größe der Projekte angeht, haben wir es immer probiert und in den meisten Fällen auch gemeistert. Sogar einen bundesweiten Umzug von 1800 Arbeitsplätzen an einem Wochenende. Das war mit Abstand das größte Umzugsprojekt der Firmengeschichte. Nichtsdestotrotz mussten wir ganz aktuell wegen des Corona-Virus einen Umzugsauftrag von einem Fußballprofi ablehnen beziehungsweise verschieben. Dieser wollte von einer norditalienischen Stadt nach Deutschland umziehen. Auf Grund der momentanen Situation konnten wir das nicht machen.

Haben Sie auch Stammkunden?

Stößel: Das ist sicherlich eines unserer Highlights. Wir haben relativ namhafte und viele Stammkunden. Zum Beispiel „Merck KGaA“. Für sie bewegen wir im Werk Darmstadt alles, was das Thema Umzüge angeht. Wir haben dort ein eigenes Lager und Büro mit drei Mitarbeitern. Außerdem steuern wir durch das Schwesterunternehmen „Höhne-Grass“ in Mainz weltweit alle Mitarbeiterumzüge für ein weltweit agierendes Pharmaunternehmen. Selbst wenn deren Mitarbeiter von Shanghai nach New York versetzt werden, steuern wir den Umzug. Das bewerkstelligt ein Team, das hier bei Friedrich Friedrich sitzt.



Ein Traditionsunternehmen mit dem Blick nach vorn



Umwelt und Nachhaltigkeit sind seit längerem ein großes Thema. Inwiefern versuchen Sie die Erde zu schützen?

Pest: Ständig und immer. Seit etwa zehn Jahren kann man bei uns einen Umzug klimaneutral durchführen lassen. Bei Privatumzügen sind das für den Kunden Zusatzkosten von circa sieben Euro. Die beim Umzug anfallenden CO₂-Emissionen werden individuell berechnet und durch ein Klimaschutzprojekt (Aufforstung) ausgeglichen.

Stößel: Das ist eine vom TÜV Rheinland ISO-zertifizierte Maßnahme. Was auch wichtig ist, ist unsere Photovoltaikanlage auf dem Dach in der Wiesenstraße 5. Schon seit drei Jahren haben wir sämtliche Erdgasheizungen auf Wärmepumpen umgestellt. Mit diesem von uns erzeugten Strom betreiben wir unsere Wärmepumpen und beheizen unsere Räume. Wir sind in Griesheim rechnerisch völlig autark.

Wie stark sind Sie mit der Region Griesheim verbunden?

Pest: Wir sind nicht nur mit Griesheim verbunden, sondern mit dem ganzen Landkreis Darmstadt-Dieburg. Der Grund dafür ist einfach: hier im näheren räumlichen Umkreis werden die meisten Aufträge generiert. Natürlich erledigen wir auch bundesweit, europaweit und weltweit Aufträge. Aber ich würde sagen, dass rund 70% der Aufträge aus der Region Rhein-Main kommen. Es sind teilweise jahrzehntelange Geschäftsverbindungen, die hier gewachsen sind.

Was unterscheidet Sie von anderen großen Umzugsunternehmen?

Pest: Ich würde sagen unsere aktive und offensive Vorgehensweise. Wir warten nicht bis jemand eventuell bei uns anruft und unsere Dienste beansprucht, sondern wir versuchen so früh wie möglich unsere Fachkompetenz

offensiv zu vermitteln. Zusätzlich eigeneten wir uns im Laufe der Zeit gewisse Kernkompetenzen an, die gezielt und zunehmend angefragt werden. Zum Beispiel Krankenhauslogistik, Inhouse-Logistik oder IT-Umzüge.

Was könnte derzeit an Ihrer Firma noch verbessert werden?

Stößel: Die Digitalisierung ist durchaus eine Herausforderung. Besonders bei sowas sehr schwierig kalkulierbarem wie einem Umzug. Umzüge gehen mittlerweile zwar digital, allerdings ist es ein unglaublich komplexes Thema, denn es gibt keinen Umzug der gleich ist. Der Leistungsaufwand ist immer unterschiedlich, da die Anforderungen stets individuell sind. Potenzielle Kunden können aber auf unserer Homepage eine pauschale Preisinformation über unseren digitalen Umzugsrechner erhalten oder seit 2016 eine digitale Umzugsbesichtigung durchführen. Das ist eine Applikation, die wir im Rahmen unserer Kooperationsgemeinschaft mit der „Deutschen Möbelspedition“ entwickelt haben. Diese berechnet den möglichen Preis für den Umzug. Aber jetzt muss der nächste Schritt kommen. Jetzt muss es auch buchbar sein mit Terminierung. Das möchte der Kunde und da sind wir dran!

Wie sieht die Zukunft Ihrer Firma aus? Expandieren Sie?

Pest: Wir sind die letzten acht Jahre dramatisch expandiert, was den Umsatz, die Betriebsstellen und zwangsläufig auch die Mitarbeiter angeht. Der Umsatz von Friedrich Friedrich liegt bei knapp 15 Millionen Euro jährlich. Insgesamt, also alle Unternehmen der Firmengruppe zusammengerechnet, liegt der Umsatz zwischen 20 und 25 Millionen Euro pro Jahr.

Stößel: Expandieren möchten wir in nächster Zeit nicht zwangsläufig. Wir richten unsere Aufmerksamkeit zurzeit eher auf die Konsolidierung

unserer Standorte. Aber wenn sich Chancen bieten, werden wir uns diesen nicht grundsätzlich verwehren.

Von Leila Zimmer



Fotos: Friedrich & Friedrich

Gesundheit



DIE SOCKE

Für Ihre Füße nur das Beste!

Sie suchen eine Socke die nicht einschnürt und wollen auf eine gute Passform und Qualität nicht verzichten?

Testen Sie uns!

www.socken-ohne-gummi.de

oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:

06155 - 831580

Ihr Socken Team

Der Johanniter-Hausnotruf. Macht selbstständig und sicher!



Jetzt 4 Wochen
-mehr Leistung-
gratis testen!
20.4. bis 31.5.2020

Fragen Sie einfach Ihre Johanniter im Landkreis Darmstadt-Dieburg und sichern Sie sich jetzt unser Komfort-Angebot!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
06071 2096 18
www.juh-da-di.de

DIE JOHANNITER



Aus Liebe zum Leben

Damit sich alle sicherer fühlen

Bei einer Demonstration des Hausnotruf-System sind Leute immer von der Funktionalität des Gerätes überrascht: was früher über die Telefonleitung lief, wird heute über das Mobilfunknetz abgedeckt. Bei Nicht-Erreichbarkeit einer Frequenz sucht sich das Gerät automatisch einen anderen Anbieter. Was passiert im Notfall? Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen wird. Im Notfall genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale zu erreichen. Johanniter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und sorgen für Hilfe. Hausnotruf-Kundin Ilse B. (72) kann verstehen, dass so manchem nicht wohl ist bei dem Gedanken, sich ein solches Gerät ins Haus zu holen. „Aber wissen Sie“, erzählt sie, „meine Tochter wohnt weit weg und hat sich Gedanken um mich gemacht. Seit ich den Hausnotruf habe muss sich meine Tochter keine Sorgen mehr machen.“ Gelegenheit den Johanniter-Hausnotruf zu testen besteht eigentlich immer. Sie erreichen das Team des Johanniter unter der Telefonnummer 06071-20 96 18. Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage www.juh-da-di.de.

Gastfamilie gesucht!

SCHENKEN SIE EIN ZUHAUSE

BEGLEITETES WOHNEN IN FAMILIEN

WIR SUCHEN FAMILIEN, LEBENSGEMEINSCHAFTEN ODER ALLEIN- STEHENDE IM RAUM DARMSTADT-DIEBURG UND IM KREIS OFFENBACH.

Die Aufnahme in die Betreuungsform „Begleitetes Wohnen in Familien“ ermöglicht es einem erwachsenen Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, in einem familiären Umfeld oder einer partnerschaftlichen Atmosphäre Rückhalt und Unterstützung bei seiner Alltagsbewältigung zu erfahren.

Sie erhalten durch unseren Fachdienst kontinuierliche Begleitung und Beratung.

WIR BERATEN SIE GERNE:

Fachdienst Begleitetes Wohnen

Frau Kik: 06074 / 2 11 67-16

oder unter: www.psd-bergstrasse.de

SIE FREUEN SICH ÜBER EIN ZUSÄTZLICHES EINKOMMEN?
827 € (mtl.)

Psychosoziale Dienstleistungen

PSD
Bergstraße gGmbH

www.made-in-suedhessen.de

Global denken –
regional handeln

fair4future





Foto: djd/Hermes Arzneimittel/ Shutterstock

Immer dieser Rücken

Rückenschmerzen nicht chronisch werden lassen

Rückenschmerzen gelten hierzulande als Volksleiden: Die Pein im Kreuz zieht sich durch alle Altersklassen. Vor allem der weitverbreitete Bewegungsmangel ist die Hauptursache für „Rücken“. Wenn der Schmerz im Kreuz sitzt, möchte man sich verständlicherweise schonen - doch durch Passivität kann das Leiden schlimmer werden. Ratsam ist daher eine rasche Schmerzlinderung, etwa mit doc Ibuprofen Schmerzgel aus der Apotheke, das lokal aufgetragen wird, sich nicht im Blut anreichert und dabei so wirksam ist wie rezeptfreies Ibuprofen in Tablettenform. Zusätzlich können Wärme und Massagen helfen. Durch mehr Aktivität, eine aufrechte Körperhaltung, Gewichtsreduktion und ergonomische Büromöbel lassen sich Rückenschmerzen vorbeugen.

Apothekennotdienst

01.04.2020

Linden Apotheke,
Wilhelm-Leuschner-Str. 48
64347 Griesheim
Telefon: 06155/2350

14.04.2020

Spitzweg Apotheke
Wilhelm-Leuschner-Str. 19
64347 Griesheim
Telefon: 06155/87850

18.04.2020

Schindler Apotheke
Lise-Meitner-Straße 8
64560 Riedstadt
Telefon: 06158/9413245

26.04.2020

Linden Apotheke
Wilhelm-Leuschner-Str. 48
64347 Griesheim
Telefon: 06155/2350

04.04.2020

Falken Apotheke
Wilhelm-Leuschner-Str. 6
64347 Griesheim
Telefon: 06155/2933

16.04.2020

Apotheke am Gesundheitszentrum
Freiherr-v.-Stein-Str. 9
64560 Riedstadt
Telefon: 06158/915097

21.04.2020

Kirschberg Apotheke
Wilh.-Leuschner-Str. 156
64347 Griesheim
Telefon: 06155/62044

29.04.2020

Falken Apotheke
Wilhelm-Leuschner-Str. 6
64347 Griesheim
Telefon: 06155/2933



**NICHT NUR EINE ZAHNARZTPRAXIS:
MEINE ZAHNARZTPRAXIS!**

Alle Spezialisierungen unter einem Dach

- ✓ Zahnimplantate
- ✓ Individuelle Prophylaxe
- ✓ Vollkeramikversorgung
- ✓ Ästhetische Zahnheilkunde
- ✓ Unsichtbare Zahnspange
- ✓ Zahnaufhellung
- ✓ Funktionsdiagnostik
- ✓ Kinderzahnmedizin
- ✓ Jugendprophylaxe
- ✓ Weisheitszahnentfernung
- ✓ Wurzelkanalbehandlung
- ✓ Digitale Abformung
- ✓ Digitales 3D-Röntgen
- ✓ Parodontitisbehandlung
- ✓ Behandlung mit Laser
- ✓ Zahnärztliche Chirurgie
- ✓ Behandlung unter Lachgas
- ✓ Angstpatientenbetreuung
- ✓ Schnarchtherapie
- ✓ Hausinternes Zahnlabor
- ✓ Knirscherschienen
- ✓ Feste-Zähne-an-einem-Tag-Konzept

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

T 06158 92 98 940



ZAHNZENTRUM RIEDSTADT

Dr. Katharina Warzecha & Dr. Simon Prieß

Albert-Einstein-Str. 7 64560 Riedstadt-Wolfskehlen

T 06158 9298940 W www.zahnzentrum-riedstadt.de

Neue Location in Griesheim für kulturelle Veranstaltungen

Kultur



Der TuS Griesheim hat im Herbst 2019 ein eigenes Sport- und Kulturzentrum eröffnet

In der Straße am Sportfeld 2 ist es verkehrsgünstig direkt in der Nachbarschaft zum Stadiongelände des TuS Griesheim gelegen. Das ehemalige Squash-Center wurde komplett saniert und innen teilweise umgebaut.

Zwei der vier Squashcourts werden als Kleinsportflächen, etwa für Gymnastik- und Yoga-Gruppen oder Präventions- und Rehasport genutzt. Die Sanitär- und Umkleieräume wurden komplett erneuert und werden auch von den Sportlerinnen und Sportlern der benachbarten neuen Sporthalle genutzt. Ein dritter Court wird als Masken- und Probenraum genutzt („Backstage-Raum“).

Der vierte Court samt früheren Vorräumen bildet mit seinen rund 90m² einen barrierefreien Theaterraum mit einer 25m² großen Bühne und 110 Sitzplätzen sowie fünf Rollstuhlplätzen.

Die Technik für Licht und Ton ist optimal dimensioniert und sowohl von der Bühne als auch von der gegenüberliegenden Technik mobil steuerbar. Die Bühnenrückwand dient bedarfsweise als große Projektionsfläche für den fest an der Decke installierten Beamer.

Die Bühne ist über eine Tür mit der Bühne im Maskenraum verbunden. Eine mobile Treppe ermöglicht bei Bedarf auch den Zugang vom Zuschauerraum. Ein Thekenraum mit großer Kühltheke und mit Zugang zu einer komplett ausgestatteten Anrichte-Küche ermöglicht eine Bewirtung der Gäste. Ein 32m² großer Nebenraum wird von der eSport-Gruppe genutzt und steht bei Bedarf auch für Veranstaltungen zur Verfügung.

Neue Toiletten und Garderoben für die Gäste sowie ein attraktiv gestalteter Eingangsbereich komplettieren das Raumangebot im Kultur. Mehr 40 Parkplätze stehen ausschließlich Besuchern des Kultur zur Verfügung. Genutzt werden soll das kleine Theater für Kulturangebote aller Art, wobei sowohl der TuS als auch Agenturen oder Künstler als Veranstalter auftreten können, für Theatervorstellungen der vereinseigenen Zwiebelbühne, für Seminare des Vereins und anderen Interessenten sowie für Feierlichkeiten privater Mieter.

Für Anfragen, weitergehende Auskünfte und Reservierung kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter kultur@tusgriesheim.de oder telefonisch unter 06155-61819 während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (dienstags von 08:00 Uhr bis 12:00 sowie donnerstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr).

philSaitig musik | gesang | text



Samstag, 27.06.2020

Beginn 20:00 Uhr / Einlass 19:30 Uhr

Am Sportfeld 2, 64347 Griesheim

Eintritt: Vorverkauf 12 € / Abendkasse 13 €

Vorverkaufsstellen:

TuS Geschäftsstelle, Jahnstraße 20, 64347 Griesheim, Tel. 06155 61819
 Jeans & Classic, W-Leuschner-Str. 35, 64347 Griesheim, Tel. 06155 830340
 Fotostudio Lichtblick, W-Leuschner-Str. 18, Griesheim, Tel. 06155 831104

Kontakt: j@philsaitig.de | www.philsaitig.de



**Begeben Sie sich auf eine
unterhaltsame Zeitreise ...**



**... bei einer Kostümführung
im Schloss Braunshardt**

Förderverein Schloss Braunshardt e.V.
Informationen unter Tel. 0151 2070 7696



Der neue und alte Vorstand (v.l.): F. Rainer Bechtold, Michael Emrich, Lena Westenberger, Karlheinz Walter, Corinna Jedamzik. Foto: Koslowski

Griesheimer Kulturverein bestätigt Vorstand

Die Mitglieder des Griesheimer Kulturvereins zeigten sich mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden. Sie bestätigten auf der Jahreshauptversammlung den Vorsitzenden Michael Emrich, die zweite Vorsitzende Lena Westenberger, den Kassenführer Karlheinz Walter und den Beisitzer fürs Protokoll F. Rainer Bechtold in ihren Ämtern. Einzig die Position der Beisitzerin für die Pressearbeit wurde neu besetzt. Vera Alice Glöckner gab den Sitz auf, neu gewählt wurde Corinna Jedamzik.

Schwerpunkt der vielfältigen Aktivitäten im laufenden Jahr bleibt die Malerei. Es sind wieder diverse Kurse und Ausstellungen geplant. Die Zwiebelmarktausstellung wird wieder durch die Kunstinitiative 88 betreut.

Frühlingsauftakt bildete die Ausstellung „Ansichten“ des Künstlerduos Ilse und Karl-Heinz Omet im Bürgerhaus St. Stephan am 13. März. Nach den Osterferien startet ein 10wöchiger Kurs für orientalischen Tanz. Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Vorkenntnisse sind willkommen.

Weitere Auskünfte über die geplanten Aktionen gibt es auf der Homepage des Griesheimer Kulturvereins sowie auf der Facebook-Seite.

ENTEGA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT



Krimilesung beim Bestatter

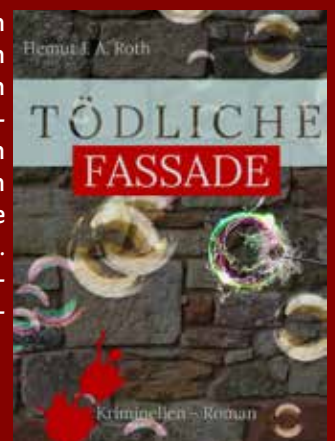


Am Dienstag den 5. Mai 2020 wird Dr. Helmut J. A. Roth um 19:30 Uhr eine Lesung beim Bestatter „BeKuDe – Bestattungen im Ried“ in Riedstadt abhalten. Passend zum Ambiente liest der gebürtige Alsbacher aus seinem Kriminellen-Roman „Tödliche Fassade“ vor.

Eifersucht und die Wahrung des schönen Scheins – das beschreibt den Kern des regionalen Romans.

Inhalt

Akribische Ermittlungen zu einem unerklärlichen Autounfall in der Nähe von Darmstadt führen die Kriminalbeamten PD Rottenbach und KHK Pauli quer durch das Rhein-Main-Gebiet. Die SoKo steht vor einem Rätsel. Es gibt einige Tatverdächtige, aber keine überzeugenden Beweise.



Jetzt bestellen als
Buch & eBook

amazon

Unser Marktplatz

Es ist ruhig geworden am Marktplatz in Griesheim. Wer zurzeit dort spazieren geht, der sieht zugeklebte Schaufenster und geschlossene Gaststätten. „Peter’s Pub“ ist geschlossen, das „Palazzo“ hat zugemacht, die „KiBar“ ist umgezogen und die Boutique hat schon lange ihre Pforten dicht. Einzig am Markttag kehrt Leben auf den Platz zurück. Eigentlich sollte es anders sein. Seit Anbeginn der Sesshaftigkeit des Menschen war und ist der Marktplatz der Lebensmittelpunkt in den Gemeinden. Was ist nur los mit unserem Lebensmittelpunkt?

Mittelpunkt Griesheims oder Ladenwüste?

Griesheim ist eine aufstrebende Stadt und liegt ideal im Rhein-Main-Gebiet. Mit seinen ländlichen Strukturen sowie der Lage am Rande Darmstadts, bietet es zum einen erholsame Ruhe, zum anderen eine schnelle Anbindung an alle Großstädte der Region. Als Wohnraum ist Griesheim sehr beliebt. Nicht nur bei alteingesessenen Griesheimern, sondern auch bei Frankfurtern oder bei neu Zureisenden, die eine bezahlbare Wohnung suchen und sich nicht scheuen einen längeren Fahrtweg zur Arbeit auf sich zu nehmen. Nicht nur Frankfurt ist gut zu erreichen, auch Wiesbaden und Mainz. Außerdem ist Darmstadt nur wenige Minuten entfernt.

Auch die Ansiedlung von Gewerbe in Griesheim ist auf den ersten Blick vorteilhaft. Das einzige, was Griesheim wirklich an Gewerbe fehlt ist ein Baumarkt, eine Drogerie sowie ein Spielwarenladen. Für alles andere haben Griesheims Einwohner die Möglichkeit der kurzen Wege. Gerade in Sachen Lebensmitteln ist Griesheim hervorragend bestellt. Da könnten andere Gemeinden fast neidisch werden. Auch die Einkaufsmeile in der Innenstadt ist gut strukturiert und vielfältig. Hier findet sich alles, was man zum Leben braucht.

Die medizinische Versorgung ist ebenfalls hinreichend gedeckt. Es gibt ausreichend Ärzte von A wie Allgemeinmediziner bis Z wie Zahnarzt. Darunter etliche Spezialisten. Mit zwei Kinderarztpraxen ist Griesheim sogar recht luxuriös ausgestattet, im Gegensatz zu anderen hessischen Gemeinden. Es gibt eine Seniorenwohnanlage mit Pflegestation und ein Jugendzentrum, ein Hallenbad und Freibad, eine Musikschule, jede Menge Vereine sowie kulturelle Veranstaltungen. Wer auf der Webseite der Stadt schaut findet dort vieles mehr. Soweit sieht alles prima aus in Griesheim. Einziger Wermutstropfen ist die Stagnation am Marktplatz. Besonders der Herbst im vergangenen Jahr hatte es da in sich. Gleich drei Schließungen haben dafür gesorgt, dass der Marktplatz relativ kahl gewor-



Foto: Stadt Griesheim

Seitdem hat sich dort nichts mehr getan. Viele Griesheimer Bürger fragen sich zu Recht, woran es liegt, dass dort nicht zeitnah neue Geschäfte einziehen. Liegt es an den hohen Mieten für eine solche Toplage im Herzen der Stadt? Liegt es daran, dass sich keine Nachmieter für die brach liegenden Objekte finden? Gibt es keine Ideen für eine Wiederbelebung des Marktplatzes?

Da könnte man doch spekulieren: was fehlt denn noch in Griesheim? Wie kann man den Standort am Marktplatz in Griesheim für Gewerbetreibende attraktiv machen? Was könnte dort angesiedelt werden, was auch Kauflustige aus der Umgebung anziehen könnte?

Ist vielleicht sogar schon was in Planung? Wer aufmerksam ist, der wird in den letzten Wochen Bewegung in zwei der brachliegenden Räumlichkeiten erkannt haben.

Im ehemaligen „Palazzo“ sowie in der ehemaligen Boutique tut sich was. Renovierungsarbeiten sind hier im vollen Gange. Auch die ehemalige „Ki-Bar“ wird neu belebt. Das schicke Mobiliar und ein handgeschriebenes Plakat mit „Neueröffnung“ lassen auf ein neues Café am Marktplatz schließen. Darf sich die Griesheimer Bevölkerung daher auf ein lebendiges Marktplatzbild im kommenden Sommer freuen?

von Corinna Jedamzik

So klappt's mit dem Traum vom eigenen Haus

1. Einen erfahrenen Baupartner suchen

Planungsfehler, Verzögerungen im Bauablauf oder ein Baustopp können ein finanzielles Risiko darstellen. Daher sollte der Traum vom Eigenheim mit einem erfahrenen Bauunternehmen verwirklicht werden, denn diese Firmen verfügen über ein gutes Handwerker Netzwerk und stehen finanziell auf gesunden Füßen. Ein zuverlässiges Unternehmen lässt sich oft über Mund-zu-Mund-Propaganda oder Social-Media finden. Von vornherein schlüsselfertig bauen kann man beispielsweise mit kompetenten Bauträgern wie der Helma Eigenheimbau AG.

2. Solide Finanzierung inklusive der Außenanlagen

Den aktuellen Niedrigzinsen stehen teure Grundstücke und hohe Baukosten gegenüber. Häufig schlagen zusätzliche Baunebenkosten und Kosten für die Außenanlagen zu Buche. Niemand möchte über Jahre auf einer unfertigen Baustelle leben. Häuslebauer in spe sollten daher vorab alle notwendigen Investitionen zusammen mit der individuellen Einkommens- und Lebenssituation detailliert und realistisch betrachten. Bauträger verfügen häufig über Tochterfirmen, die bei der Erstellung solider Kalkulationen inklusive Budgets für die Außenanlagen helfen.



Foto-djdHelma-EigenheimbauDanBuBerlin



Die Firma „Bey Klimatechnik“ ist seit über 40 Jahren der zuverlässige Partner in Sachen Gebäudetechnik. Egal, ob tropfender Wasserhahn oder die Sanierung der kompletten Heizanlage – hier wird man immer gut beraten. Kunden aus dem gesamten Rhein-Main sowie Rhein-Neckar-Gebiet sind von der souveränen Beratung und dem umfassenden Service überzeugt. Für die hervorragende Qualität sorgt Firmenchef Thorsten Bey mit seinem Team aus ausgebildeten Fachkräften, von denen die meisten sogar ihre Ausbildung bei „Bey“ genossen haben. Sie suchen praktische und innovative Lösungen in den Bereichen Sanitär, Klima, Lüftung, Elektro oder Heizung?

Dann sind Sie bei „Bey Klimatechnik“, der Fachfirma für Gebäudetechnik, gut aufgehoben und das auch im Notfall, denn der 24-Stunden Notfallservice steht immer für Sie zur Verfügung. Bei den stets gut besuchten Infotagen im Frühjahr und Herbst können sich interessierte Kunden, vor allem aus dem Kreis der Mehrfamilienhaus- oder Einfamilienhausbesitzer kostenfrei beraten lassen. Und wenn Sie Fragen haben – „Bey Klimatechnik“ ist nur einen Anruf weit entfernt. Kontaktieren Sie uns.

Ing. Elmar Bey GmbH & Co. KG
Lindenstraße 9-11
64319 Pfungstadt

Telefon: 06157/95 01-0
Telefax: 06157/95 01 -95
www.bey-online.de

3. An nötige Versicherungen denken

Bauherren haften für die Risiken auf der Baustelle. Neben der Wohngebäudeversicherung sind weitere Policen Pflicht. Sie übernehmen etwaige Kosten, wenn Personen auf der Baustelle zu Schaden kommen. Dazu zählen etwa eine Gebäudeversicherung, die Bauherrenhaftpflicht, eine Bauleistungs- und eine Feuerrohbauversicherung. Sollten Bekannte auf der Baustelle mithelfen, müssen diese bei der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft angemeldet werden.

4. Auf fachkundige Ausführung achten

Wer ein Haus baut, braucht einen Bauleiter, der die einzelnen Gewerke und Abläufe klug organisiert, die Baustelle überwacht und die einzelnen Arbeitsschritte und deren fachgerechte Ausführung kontrolliert und dokumentiert. Zusätzlich kann ein externer Bausachverständiger bestellt werden.

5. Bauüberwachung

Sicherheit auf der Baustelle ist Sache der Bauherren. Das gilt auch für private Bauherren und deren Einfamilienhausbau. Sie sind verpflichtet, für ihre Baustelle einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) zu bestellen. Bei erfahrenen Baufirmen ist der Beauftragte meist der Bauleiter. Bei Helma ist die Sicherung der Baustelle neben allen benötigten Versicherungen bereits im Bauschutzbrief enthalten.

Umzug



- ✓ individuelle Leistungspakete
- ✓ sorgfältig und TÜV-zertifiziert
- ✓ auf Wunsch klimaneutral

Persönlicher
Beratungstermin
06155-83670



- ✓ Lagerung ab 0,43€ pro Tag/m²
- ✓ sicher, sauber, trocken
- ✓ Drive-in 24/7 oder Inhouse

Self-Storage



Friedrich Friedrich Darmstädter Speditions- und Möbeltransportgesellschaft mbH
Wiesenstr. 5 ■ 64347 Griesheim (Darmstadt) ■ E-Mail: anfrage@friedrich-umzug.de
www.friedrich-umzug.de | www.sb-lagerhaus.de



Groß-Umstadt – Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Folge sein. In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert.

Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Allergien, Lungen- und Bronchialerkrankungen, Kopfschmerzen. Schimmelbefall kann die Ursache sein. Schimmel kann auch für Ihre Haustiere gesundheitsbedenklich werden und bereits vorhandene Erkrankungen verschlimmern. Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH - BSS unter Verwendung

hochwertigster und gesundheitsunbedenklicher Materialien, sowie modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen und den damit verbundenen Nacharbeiten auf zu graben. Nach einer kostenlosen Analyse werden mittels Injektionstechnik spezielle Gele, Harze oder Siloxane zur Abdichtung des Mauerwerks verwendet. Auch die Vermietung von Profi - Bautrocknern gehört zum Service der Firma GB GmbH - BSS

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert



Foto: Porcellanosa

- Moderne Fliesen in großer Auswahl
- Individuelle Beratung
- Große Fliesenausstellung
- Fachgerechte Verlegung
- Meisterbetrieb



Gerh.-Hauptmann-Str. 1
64589 Stockstadt/Rh
Tel.: 0 61 58 - 84 378
Mo-Fr: 9-12 Uhr
und 14-18 Uhr,
Sa: 9-13 Uhr

www.fliesen-boettiger.de

KLIMASCHUTZ LOHNT SICH

Förderprogramme machen energetische Modernisierungen noch attraktiver

Energetische Sanierungen älterer Häuser und Wohnungen sind gut für das Klima. Doch für die Eigentümer stellt sich auch die Frage: Wie schnell rechnen sich Maßnahmen und was lohnt sich überhaupt? Mit der Aufstockung der Fördergelder für energetische Modernisierungen gibt die Bundesregierung zumindest eine Teilantwort. Wer in den Genuss der maximalen Förderung für sein Vorhaben kommen will, muss die Anträge rechtzeitig und vollständig stellen. Unabhängige Hilfe dabei gibt es zum Beispiel bei den Bauherrenberatern der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), Adressen unter www.bsb-ev.de. Die Berater können auch die Durchführung der Sanierung begleiten. So werden Baumängel rechtzeitig erkannt, bevor sie das Energiesparziel gefährden./djd

RAINER GALLANDY

Heizung Lüftung Sanitär

Seit 25 Jahren

ERNST-LUDWIG-STRASSE 3

64560 RIEDSTADT-WOLFSKEHLEN

TELEFON 0 61 58 - 7 37 44 · WWW.GALLANDY.DE



BADPLANUNG
BADSANIERUNG
SOLARANLAGEN
ERDWÄRME

*Gerne
beraten wir Sie
in allen Fragen*



Gallandy
Heizung · Lüftung · Sanitär

wulf-berger.de

Metallbau

Anbaubalkone
Geländer
Treppen-/Handläufe
Fenstergitter
Einbruchschutz



Überdachungen

Terrassendächer
Carports
Wintergärten



Haustüren

Haustüren
Haustürvordächer
Fenster



Tore und Zäune

Hoftore
Schiebetore
Garagen- und Rolltore
Torantriebe



Metall- und Blecharbeiten

Edelstahl-/Blecharbeiten
Zuschnitte
Abkantungen
Schweißarbeiten
Mauerabdeckungen



**Profi-
Komplett-
service!**

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11
Telefon 06152 97909-0
E-Mail: info@wulf-berger.de

Beratung, Planung,
Ausführung – individuell
nach Ihren Wünschen!



Bertha-von-Sutner-Straße 3
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel.: 06158 - 975296
E-Mail: info@ecr-feyh.de
www.ecr-feyh.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Elektronik Center Ried

TV · HIFI · VIDEO · SAT · HAUS- u. ELEKTROGERÄTE

über 25 Jahre Qualität vor Ort!

telearning



- **Fachberatung**
- **Lieferservice**
- **Altgeräteentsorgung**

SIEH, DAS GUTE LIEGT SO NAH!



Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne



Bauen & Wohnen

Wenn im Frühling die Gartensaison wieder startet, beendet auch der Gartenschläfer seine Winterruhe. Dieses kleine Tier ist ein Verwandter des Siebenschläfers aus der Familie der Schlafmäuse. Die Gartenschläfer werden immer seltener: Mehr als 50 Prozent ihrer bekannten Bestände sind in den letzten 30 Jahren verschwunden. In einigen Regionen Deutschlands kann man die Tiere schon gar nicht mehr antreffen. Die Ursachen dafür sind noch unklar. Der BUND, die Universität Gießen und die Senckenberg Forschungsgesellschaft untersuchen daher aktuell in ihrem Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“ die Gründe für das Verschwinden des Nagetieres. Ihr Ziel ist es, die Tierart vor dem Aussterben zu bewahren. Wer einen Gartenschläfer gesehen oder gehört hat, kann helfen und dies unter www.gartenschlaefer.de mitteilen. Die „Spurensuche Gartenschläfer“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundes-

amt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert.

Wie können Menschen den Gartenschläfern helfen?

Um den Gartenschläfern bessere Überlebenschancen zu bieten, sollten Gärten naturnah gestaltet werden. In Hecken, Wildblumenwiesen und Staudenbeeten findet der kleine Allesfresser Insekten, Würmer und Schnecken. Höhlenbäume, Wildsträucher und Steinhäufen sind wichtige Rückzugsorte, ebenso wie Vogelnistkästen. Diese sollten aus rauem, ungehobeltem Holz sein, damit es die Jungen im Frühjahr schaffen, aus dem Nistkasten herauszuklettern. Pestizide und Rattengift sollten gar nicht erst zum Einsatz kommen. Wenn dazu noch die Regentonne abgedeckt wird, besteht keine Gefahr darin zu ertrinken. Wer Lust hat, die Forschung bei der „Spurensuche Gartenschläfer“ zu unterstützen, meldet sich beim Freiwilligenmanagement unter andrea.andersen@bund.net. /djd.



Die Schlafmaus mit der Zorro-Maske Gartenschläfer-Hinweise bitte melden



Erleben Sie grenzenlose Freiheit

Ausgerichtet auf Ihre individuellen Bedürfnisse planen und realisieren wir Ihr barrierefreies Badezimmer – damit Sie den Freiraum bekommen, den Sie brauchen.

Mit einer neuen Brennwertkessel-Anlage (Gas/Öl) jedes Jahr bares Geld sparen, die Umwelt schonen und einmalig staatliche Förderung nutzen. Sprechen Sie uns an, wir beraten sie gerne.

Wiesenstr. 11 · 64347 Griesheim · Telefon: 06155 63205
www.shk-schweitzer.de · info@shk-schweitzer.de



GEBÄUDETECHNIK SCHWEITZER
Schöne Bäder + umweltfreundliches Heizen

Abenteuer, Übermut und vorbildliche Kameradschaft

Die Akademische Fliegergruppe Darmstadt (kurz: Akaflieg) feiert nicht nur den Beginn eines neuen Jahrzehnts, sondern auch einen sagenhaften Meilenstein - Ihr 100-jähriges Jubiläum.

Sie ist eine Hochschulgruppe der Technischen Universität Darmstadt und zugleich eine ihrer ältesten. Die Mitglieder sind ausschließlich Studenten, die alle eine gemeinsame Leidenschaft teilen: Das Fliegen. Als zusätzliches Angebot neben dem Studium und auf ehrenamtlichem Engagement begründet, bot und bietet die Akaflieg seit Beginn ihres Bestehens eine wertvolle Ergänzung für die Studierenden. So nutzen damals wie heute viele Akaflieger die Möglichkeit, ihre Studienarbeiten im Rahmen ihrer experimentellen Tätigkeiten innerhalb der Forschungsgruppe durchzuführen.

Die hervorragenden Ergebnisse der Mitglieder bei der Erprobung der Flugzeuge und bei Flugwettbewerben sind wichtiger Bestandteil der Erfolgsgeschichte der Gruppe und trugen zum Ansehen der TH Darmstadt bei. In der Vergangenheit konnte die Darmstädter Gruppe bereits große Erfolge erzielen, die sie auch über die Grenzen Deutschlands hinweg bekannt machten.



Der Rückblick auf vergangene Zeiten

Anfang der 1920er Jahre fanden sich flugbegeisterte Studenten der Darmstädter TH in einer Interessengemeinschaft zusammen, die schließlich im November 1922 unter dem Namen „Akademische Fliegergruppe Darmstadt e. V.“ ins Vereinsregister eingetragen werden konnte. Ziel der Gruppe war die Förderung der Flugtechnik sowie der gemeinschaftliche Bau eines Seglers. Zu dieser Zeit war den Deutschen der Bau und Vertrieb von Flugzeugen mit Motoren von den Siegermächten verboten worden. Segelflugzeuge fielen allerdings nicht unter das Bauverbot. Daher schlossen sich Studenten freundschaftlich zusammen, um diesen Flugsport wiederzubeleben.

Die ersten praktischen Kenntnisse sowie wertvolle Werkstoffe und Teile, erlangte die Gruppe durch das Ausschachten von zwei Militärflugzeugen. Im März 1921 vollendeten schließlich einige Mitglieder einen Parasol-Eindecker, entworfen von Eugen von Löbl.

Dieses Flugzeug erhielt die Bezeichnung D-1 und begründete die Flugzeugbaureihe der Akaflieg Darmstadt, die bis heute fortgesetzt wird.

Im Jahr 1924 erließ die Botschafterkonferenz der Siegermächte neue „Begriffsbestimmungen zum Versailler Friedensvertrag“ für die deutsche Luftfahrt. Jene erlaubten den Bau von Leichtflugzeugen. Dies führte zu weitreichenden Veränderungen in der Segelflugbewegung. Viele ehemalige Kriegsfieger wendeten sich wieder dem Motorflug zu.

Zu Beginn war es ausreichend, so lange wie möglich in der Luft zu bleiben – nun wollten die Studenten auch Strecken fliegen. Dazu mussten sie ein neues Konzept entwickeln:

Nun wurde beim Konstruieren auch auf eine gute Gleitzahl und höhere Geschwindigkeit geachtet.





D43

1933 startet die Akaflieg Darmstadt mit der D-28 „Windspiel“ den Versuch, ein möglichst leichtes, kompaktes Flugzeug zu entwickeln – mit Erfolg! Im darauffolgenden Jahr wurde durch die D-28 mit einem Streckenflug von 240 Kilometern ein Weltrekord aufgestellt.

Im Frühjahr 1935 begannen Konstruktion und Bau der D-30 „Cirrus“: Ein Hochleistungssegelflugzeug mit einer Spannweite von 20,1 Meter und im Flug verstellbarer V-Stellung. Bei den Studentenweltmeisterschaften 1939 in Wien, gewann die D-30 den ersten Platz. Sie war die letzte Vorkriegskonstruktion und gleichzeitig der Höhepunkt der Akaflieg-Konstruktionen bis 1945. Grund dafür war der Kriegsausbruch 1939. Mit diesem wurden die Arbeiten der Akaflieg eingestellt. Ab Februar 1941 wurde die Arbeit der Akaflieg wiederaufgenommen. Doch schon kurze Zeit später, am 11./12. September 1944, erfolgte die Zerstörung Darmstadts und mit ihr das vorläufige Ende jeglicher Akaflieg-Tätigkeit. Von den Flugzeugen der Akaflieg Darmstadt überstand keines die Zeit des Nationalsozialismus. Aufgegeben hatte man aber nicht. Am 9. Mai 1951 wurde die Akademische Fliegergruppe wieder gegründet und ist bis heute standhaft geblieben.



D22 19

Zukunftsaussichten

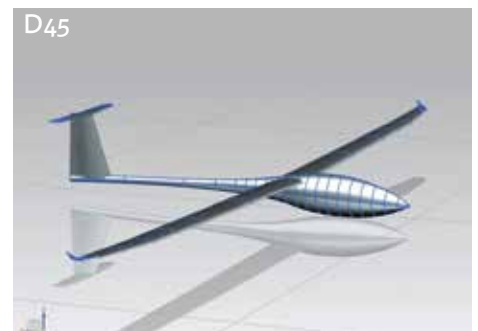
Eines der derzeitigen Projekte der Akaflieg Darmstadt steht kurz vor dem Abschluss: die D-43, ein doppelsitziges Segelflugzeug. Es bekommt in naher Zukunft auch neue Außenflügel, die sich schon seit einiger Zeit in Planung befinden. Sie sollen die Spannweite auf 20 Meter verlängern und die Gleitzahl um ganze vier Punkte erhöhen. Nach ihrem Erstflug im Oktober 2014 befindet sie sich nun in der Flugerprobung. Mit der Entwicklung eines neuen Prototyps, der D-45, haben sie bereits begonnen.

Für 2021 ist eine neue Halle für die Akaflieg am August Euler Flugplatz geplant.

Somit wird die Luftfahrtforschung weiterhin ein fester Bestandteil des August Euler Flugplatzes sein und der Flugbranche auch in Zukunft den Atem rauben.

Wir sind gespannt, was sie die nächsten 100 Jahre für uns bereithalten!

Von Leila Zimmer



D45

Ausstellung zur Geschichte der Akaflieg
Die Eröffnung der Ausstellung findet am 23. April um 18:00 mit Begrüßung von Herr Dr. Efinger statt.
Zeitlicher Rahmen der Ausstellung:

23.04.2020 – 18.06.2020 im
kar05 in Darmstadt.

Das Buch „100 Jahre Akademische Fliegergruppe Darmstadt“ wird voraussichtlich im Oktober erscheinen.

Fotos: Akaflieg Darmstadt

Reisen

... mit Sicherheit gut Reisen



MÜLLER Riedstadt
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt

Hinein ins Reisevergnügen

06.05.-10.05.2020 Städtereise nach Wien ab € 549,- p.P.
4xÜF/1xHP, Stadtführung, Heurigen Besuch, Schloss Schönbrunn

16.05.-21.05.2020 Kössen im Kaiserwinkl - Tirol ab € 569,- p.P.
5xÜ/HP im ****Alpenhotel Riedl, Kufstein, Schloss Tratzberg, Chiemsee

25.05.-30.05.2020 Zittauer Gebirge ab € 579,- p.P.
5xÜ/HP, Bautzen, Zittau & Oybin, Görlitz, Bad Muskau, Schifffahrt

10.06.-14.06.2020 Comer See ab € 579,- p.P.
4xÜ/HP, Bootsfahrt, ganztägige Reiseleitung, Villa Carlotta, Como, Lugano

15.06.-19.06.2020 Original Bernina- und Glacier Express ab € 689,- p.P.
4xÜ/HP, Bahnfahrt Bernina-Express, Bahnfahrt Arosa-Bahn, Bahnfahrt Glacier-Express

21.06.-24.06.2020 Malerisches Flandern ab € 369,- p.P.
3xÜ/FR, Stadtrundgang Antwerpen, Brügge & Gent, Brüssel, Grachtenfahrt

30.06.-03.07.2020 Ruhrgebiet – Schicht im Schacht ab € 294,- p.P.
3xÜ/HP im Maritim Hotel, Nordsternpark Gelsenkirchen, Zeche Zollverein, Bergbaumuseum



www.mueller-riedstadt.de

Maritime Kurzweil in Gernsheim

Am 13.3.2021 veranstaltet die Gernsheimer Hochseekameradschaft e.V. das erste Multivisionsfestival seiner Art in der Stadthalle in Gernsheim. Der Kartenvorverkauf läuft bereits, online und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Eine Bühne mit einer nahezu 30 Quadratmetern großen Leinwand und Platz für gut 500 Besucher bilden den Rahmen für das erste Multivisionsfestival der Gernsheimer Hochseekameradschaft e.V.. Die Gäste erwarten zwei außergewöhnliche Beiträge, die maritime Kurzweil versprechen. Der Saal ist ab 17 Uhr geöffnet. Im Foyer begrüßen Aussteller aus dem maritimen Umfeld mit Ihren Ständen die Besucher.

Das Rahmenprogramm umfasst neben Speisen und Getränken auch zahlreiche Informationen zum Verein der Gernsheimer Hochseekameradschaft e.V., sowie Aussteller rund um den Maritimen Bereich.

Brückmann Reisen

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen

Pfungstädter Straße 176-180 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151 55271 · info@brueckmann-reisen.de

Highlight 2020

Passionsfestspiele Oberammergau

Mi 29.07.2020 - Fr 31.07.2020 / 3 Tage

2x Ü/F im Raum Ammergauer Land, 1x Abendessen im Hotel, Eintrittskarte PK 2 Passionsspiele am 30.07.20

Bitte Informationsblatt anfordern.

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in unserem Büro



www.brueckmann-reisen.de

Die Gernsheimer Hochseekameradschaft e. V. (GHK) präsentiert das

1. GHK Multivisionsfestival

Verschoben auf 13.3.2021



Filmbeiträge - Lifereportage - Infostände

Einlass ab 17:00 Uhr, 64579 Gernsheim, Stadthalle (Wallstraße 2)

Es erwartet Sie:

- **Eine Gernsheimer Yacht.** Moby Dick III. Die besondere Geschichte über eine besondere Yacht und Impressionen von besonderen Segelabenteuern.
- **The Weekend Sailor.** Eine prämierte Dokumentation über das 1. Whitbread Rennen rund um die Welt und einen Mann, den alle gewaltig unterschätzen. (Originalversion mit englischen Untertiteln)
- **Infos, Speisen und Getränke im Rahmenprogramm**

Tickets unter: www.gernsheimer-hochseekameradschaft.de

Aufgrund der Coronapandemie findet das 1. GHK Multivisionsfestival nicht am 4.4.2020 statt. Die Veranstaltung wird auf den 13.3.2021 verschoben. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Der Ticketvorverkauf läuft ab sofort für den neuen Veranstaltungstermin weiter.

Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Ostern.

**Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Lohnsteuerhilfeverein Groß-Gerau**

Denken Sie an Ihre Steuererklärung 2019!

Gerne bearbeiten wir Ihre komplette Einkommenssteuererklärung. Wir beraten Sie bei der Wahl Ihrer richtigen Steuerklasse, übernehmen die Antragsstellung für Kindergeld, helfen Ihnen beim Antrag auf Elterngeld und bei der Lohnsteuerermäßigung (Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte).

Möchten Sie unsere Leistungen in Anspruch nehmen oder haben Sie Fragen, so wenden Sie sich an:

Beratungsstelle Groß-Gerau Marga Andres
Tel.: 06152 - 57909, Fax: 806401
Mail: margaandres0609@unitybox.de

Frohe Ostern



Ostern ist eingetütet.

Jetzt im Helvetia Parc:
die besten Ideen zu Ostern.



www.helvetia-parc.de



erlenbacher
...so backen Meister!

**WERKSVERKAUF
KUCHEN UND TORTEN**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr
Wasserweg 39 64521 Groß-Gerau Kostenlose Kundenparkplätze!

www.erlenbacher.de

Sortiment mit
über 150 Artikeln
(Kuchen, Torten,
Desserts)



RABATT-COUPON

10€

ab 50€ Einkaufswert

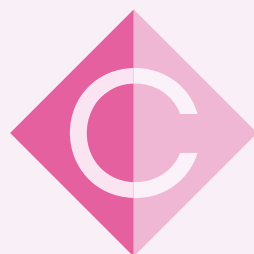
5€

ab 30€ Einkaufswert

(einmalig gültig bis 31.05.2020)
Nicht mit anderen Rabatten
und Treuekarten kombinierbar.



WOHLFÜHLQUARTIER
Fit fürs Leben



carree



Wir freuen uns auf Sie!

Im Carree 3 | 64283 Darmstadt
www.carree-darmstadt.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:
10:00 - 19:00 Uhr